

In Lagern – Schicksale deutscher Zivilisten im östlichen Europa 1941-1955

Situation der Deutschen in der Sowjetunion nach 1941

Gruppe 1: Die Wolgadeutschen nach 1941

Lesen Sie sich den Artikel zur Wolgarepublik durch: ► <https://t1p.de/gw2j> [Viktor Krieger: *Wolgadeutsche ASSR. In: Online-Lexikon zur Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, 2015 (Stand 21.12.2015)*].

Machen Sie sich Notizen zu den politischen Entwicklungen ab 1941 und dokumentieren Sie diese in einer Mindmap! Wohin wurden die deportierten Deutschen gebracht?

Informieren Sie sich hier über die »Trudarmee«: ► <https://t1p.de/4d9g> [Florian Sochatzy und Marcus Ventzke (Hg.), *mBook Russlanddeutsche Kulturgeschichte, Institut für digitales Lernen, Eichstätt 2017*]!

Notieren Sie sich die wesentlichen Informationen in einer Mindmap!

In der Ausstellung finden Sie Zitate von Zeitzeugen, die in der »Trudarmee« arbeiten mussten! Recherchieren Sie in der Ausstellung, wo die Deutschen arbeiten mussten und notieren Sie sich dazu die wesentlichen Informationen!

Dokumentieren Sie Ihre Notizen zur »Trudarmee« in Ihrer Mindmap und diskutieren Sie diese in der Gruppe!



Arbeitsblatt Sekundarstufe I

In Lagern – Schicksale deutscher Zivilisten im östlichen Europa 1941-1955

Situation der Deutschen in der Sowjetunion

Seite 1 von 1

Gruppe 2: Zwangsarbeit

Zahlreiche deutsche Zivilisten wurden Anfang 1945 in den östlichen Teilen des Deutschen Reichs vom sowjetischen Geheimdienst NKWD verhaftet und zur Zwangsarbeit in die Sowjetunion verschleppt. Grundlage war ein Befehl von Stalin vom 16. Dezember 1944 zur Mobilisierung und Internierung von arbeitsfähigen Deutschen für den Einsatz in der UdSSR (Beschluss des staatlichen Verteidigungskomitees, Nr. 7161ss). Betroffen davon waren Männer zwischen 17 und 45 Jahren und Frauen zwischen 18 und 30 Jahren. Im Februar 1945 wurde das Alter der zu internierenden Männer auf 50 heraufgesetzt (Beschluss des staatlichen Verteidigungskomitees, Nr. 7467ss). Eine dieser Zivilisten war die 18jährige Else Thomas. Hier finden Sie die Biografie von Else Thomas: ► <https://t1p.de/dl5l> [Vereinigung der Opfer des Stalinismus, Landesverband Sachsen e. V., Zeitzeugenerinnerungen].

Notieren Sie sich, wohin Else Thomas gebracht wurde. Wie viele Deutsche wurden wahrscheinlich in sowjetische Gulags verschleppt?

Machen Sie sich Notizen und dokumentieren Sie diese in Ihrer Mindmap!

In der Ausstellung finden Sie zahlreiche Zitate von Zeitzeugen, die in Gulags inhaftiert waren. Recherchieren Sie in der Ausstellung, wo die Häftlinge arbeiten mussten und notieren Sie sich dazu die wesentlichen Informationen!

Schauen Sie sich außerdem in der Ausstellung den Bericht von Else Thomas aus dem Dokumentarfilm von Roland Urbanczyk und Marie Baumgarten mit dem Titel »Das nackte Leben. Deutsche Zivilisten in Lagern und Zwangsarbeit jenseits des Eisernen Vorhangs« an! Welche Arbeiten musste sie verrichten? Wie waren die Bedingungen?

Recherchieren Sie in der Ausstellung, wann es die ersten Berichte aus den Gulags gab und wer diese verfasste! Notieren Sie sich die recherchierten Informationen! Wann durfte Else Thomas das erste Mal aus dem Lager an ihre Familie schreiben? Wann wurde sie entlassen?

Dokumentieren Sie Ihre Notizen in Ihrer Mindmap und diskutieren Sie diese in der Gruppe! Welche Aufarbeitung der Ereignisse hat stattgefunden?



Arbeitsblatt Sekundarstufe I

In Lagern – Schicksale deutscher Zivilisten im östlichen Europa 1941-1955

Situation der Deutschen in der Sowjetunion

Seite 1 von 1

Gruppe 3: Workuta

Viele Deutsche wurden nach Workuta deportiert.

Informieren Sie sich hier über das Lager Workuta, seine Entstehung, die Zwangsarbeit und machen Sie sich dazu Notizen, die Sie in einer Mindmap dokumentieren: ► <https://t1p.de/nnav> (Leider ist diese Onlinepräsentation technisch etwas veraltet.) [Memorial Deutschland e. V.]!

Recherchieren Sie in der Ausstellung Informationen zu Workuta und den dort inhaftierten Deutschen! Machen Sie sich dazu Notizen! Schauen Sie sich in der Ausstellung den Bericht von Roland Bude aus dem Dokumentarfilm von Roland Urbanczyk und Marie Baumgarten mit dem Titel »Das nackte Leben. Deutsche Zivilisten in Lagern und Zwangsarbeit jenseits des Eisernen Vorhangs« an!

Hier finden Sie die Biografie von Roland Bude: ► <https://t1p.de/0zm7> [Jugendopposition in der DDR, Robert-Havemann-Gesellschaft e.V., Bundeszentrale für politische Bildung].

Warum wurde er von wem verhaftet?

Roland Bude berichtete auch über andere Aspekte seiner Inhaftierung in Workuta. Schauen Sie sich dazu das Video seines Interviews an: ► <https://t1p.de/av5e> [Jugendopposition in der DDR, Robert-Havemann-Gesellschaft e.V., Bundeszentrale für politische Bildung]!

Was geschah 1953 in Workuta?

Arbeiten Sie die Antworten auf diese Fragen in Ihre Mindmap ein und diskutieren Sie diese in der Gruppe!

